

**Prüfungs- und Studienordnung  
für den Bachelorteilstudiengang Geschichte  
an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald**

vom 23. August 2012

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 und § 39 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 208, 211), erlässt die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald für den B.A.-Teilstudiengang Geschichte die folgende Prüfungs- und Studienordnung als Satzung:

**Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zweck von Studium und Prüfung
- § 3 Module
- § 4 Modulprüfungen
- § 5 Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsvorschrift

Anlage A: Musterstudienplan

Anlage B: Modulbeschreibungen

**§ 1<sup>\*</sup>  
Geltungsbereich**

Diese Prüfungs- und Studienordnung regelt das Studium und das Prüfungsverfahren im B.A.-Teilstudiengang Geschichte. Dieser Studiengang stellt einen Studiengang im Sinne von § 2 der Gemeinsamen Prüfungs- und Studienordnung für Bachelor-Teilstudiengänge und die General Studies der Philosophischen Fakultät (GPS BA) vom 23. August 2012 dar. Für alle in der vorliegenden Ordnung nicht geregelten Studien- und Prüfungsangelegenheiten gelten die GPS BA und die Rahmenprüfungsordnung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald (RPO) vom 31. Januar 2012, geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Rahmenprüfungsordnung vom 29. März 2012 (Mittl.bl. BM M-V 2012 S. 394) unmittelbar.

**§ 2  
Zweck von Studium und Prüfung**

(1) Das Studium des B.A.-Teilstudiengangs Geschichte soll die Studierenden befähigen, grundlegende Bestandteile des historischen Wissens zu erwerben, den prinzipiell unabgeschlossenen und diskursiven Charakter historischer Forschung und ihrer Ergebnisse zu erkennen und elementare Kompetenzen des Faches in der beruflichen Praxis anzuwenden.

---

<sup>\*</sup> Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Prüfungs- und Studienordnung gelten für Frauen und Männer in gleicher Weise.

(2) Durch die Bachelorprüfung soll festgestellt werden, ob der Kandidat berufsqualifizierende Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben hat. Dazu gehören grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens sowie die grundlegende Kenntnis der Methodik, Systematik, Begrifflichkeit und der wesentlichen Forschungs- und Arbeitsergebnisse im Bereich der mittelalterlichen, neueren, neuesten und der regionalen Geschichte des Ostseeraums.

### § 3 Module

(1) Es werden folgende Module studiert, hinzu kommt die modulübergreifende Prüfung nach § 6 GPS BA.

<b>Modul</b>	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>Arbeits- belastung (Stunden)</b>	<b>Leistungs- punkte</b>
1. Basismodul Einführung in die Geschichtswissenschaft	1	300	10
2. Basismodul mittelalterliche Geschichte	1	150	5
3. Basismodul neuere Geschichte	1	150	5
4. Basismodul neueste Geschichte	1	150	5
5. Aufbaumodul mittelalterliche Geschichte	1	300	10
6. Basismodul Regionalgeschichte des Ostseeraums	1	150	5
7. Aufbaumodul neuere Geschichte	1	300	10
8. Aufbaumodul neueste Geschichte	1	300	10
9. Modul: Exkursion	1	150	5
<b>Summe</b>		<b>1950</b>	<b>65</b>

(2) Die Qualifikationsziele der einzelnen Module ergeben sich aus der Anlage B.

(3) Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden.

### § 4 Modulprüfungen

(1) In den Modulen sind die folgenden Prüfungsleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

<b>Modul</b>	<b>Prüfungsleistung (Art und Umfang)</b>	<b>Regelprüfungs-termin (Semester)</b>
1. Basismodul Einführung in die Geschichtswissenschaft	180-minütige Klausur	1
2. Basismodul mittelalterliche Geschichte	Hausarbeit 10-15 S. oder 20-minütige mündliche Prüfung	2
3. Basismodul neuere Geschichte	Hausarbeit 10-15 S. oder 20-minütige mündliche Prüfung	2
4. Basismodul neueste Geschichte	Hausarbeit 10-15 S. oder 20-minütige mündliche Prüfung	3
5. Aufbaumodul mittelalterliche Geschichte	Hausarbeit 20-25 S.	4
6. Basismodul Regionalgeschichte des Ostseeraums	Hausarbeit 10-15 S. oder 20-minütige mündliche Prüfung	3
7. Aufbaumodul neuere Geschichte	Hausarbeit 20-25 S.	4
8. Aufbaumodul neueste Geschichte	Hausarbeit 20-25 S.	5
9. Modul: Exkursion	Exkursion im Umfang von sieben Tagen im 1.-6. Semester Exkursionsreferat (10-15 min.) und Handout ( 2-3 S.) unbenotet	6
10. Modulübergreifende Prüfung	30-minütige mündliche Prüfung	6

(2) In den vier Basismodulen 2-4 und 6 können die Prüfungsleistungen als Hausarbeit oder mündliche Prüfung erbracht werden. Die Studierenden müssen jedoch jeweils zwei Basismodule mit Hausarbeiten und zwei Basismodule mit mündlichen Prüfungen absolvieren. Bei der Prüfungsanmeldung müssen sich die Studierenden in dem jeweiligen Basismodul entscheiden, in welcher Form die Prüfungsleistung erbracht werden soll.

(3) Prüfungen zu englischsprachigen Modulen können mit Zustimmung von Prüfer und Prüfling auch in englischer Sprache abgehalten werden.

(4) Die Module Nr. 9 „Exkursion“ und Nr. 6 Regionalgeschichte des Ostseeraums“ werden mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet.

(5) Die Teilnahme an den Basismodulen 2, 3, 4 und 6 setzt den erfolgreichen Abschluss des Basismoduls 1 voraus. Die Teilnahme am Aufbaumodul 5 setzt den erfolgreichen Abschluss der Basismodule 1 und 2 voraus, am Aufbaumodul 7 den erfolgreichen Abschluss der Basismodule 1 und 3, am Aufbaumodul 8 den erfolgreichen Abschluss der Basismodule 1 und 4.

## **§ 5**

### **Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsvorschrift**

(1) Diese Prüfungs- und Studienordnung tritt am 1. Oktober 2012 in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ab Wintersemester 2012/13 im ersten Fachsemester immatrikuliert werden.

(2) Für Studierende, die vor diesem Zeitpunkt immatrikuliert wurden, gelten bis zum 30. September 2018 die bisherigen Prüfungs- und Studienordnungen. Ein Wechsel in die Prüfungs- und Studienordnung vom 1. Oktober 2012 ist nicht möglich.

(3) Zum 1. Oktober 2018 treten die Prüfungsordnung vom 17. August 2009 (Mittl.bl. BM M-V 2010 S. 11) sowie die Studienordnung vom 17. August 2009 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 22. Januar 2010) außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission des Senats der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vom 3. Juli 2012, der mit Beschluss des Senats vom 18. April 2012 gemäß §§ 81 Absatz 7 LHG M-V und 20 Absatz 1 Satz 2 der Grundordnung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde, und der Genehmigung des Rektors vom 23. August 2012.

Greifswald, den 23. August 2012

**Der Rektor**  
**der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald**  
**Universitätsprofessur Dr. rer. nat. Rainer Westermann**

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 27.08.2012

## Anlage A: Musterstudienplan

1. Semester 10 LP	<b>1. BM Einführung in die Geschichtswissenschaft</b> • Einführung 2 SWS (30/90) • V 2 SWS (30/60) • Ü/S 2 SWS (30/60) PL: Klausur (180 Minuten)	
	10 LP / 300 Std.	
2. Semester 10 LP	<b>2. BM mittelalterliche Geschichte</b> • V 2 SWS (30/30) • Ü/S 2 SWS (30/60) PL: Hausarbeit 10-15 Seiten oder Mündliche Prüfung (20 Minuten)	<b>3. BM neuere Geschichte</b> • V 2 SWS (30/30) • Ü/S 2 SWS (30/60) PL: Hausarbeit 10-15 Seiten oder Mündliche Prüfung (20 Minuten)
	5 LP / 150 Std.	5 LP / 150 Std.
3. Semester 15 LP	<b>4. BM neueste Geschichte</b> • V 2 SWS (30/30) • Ü/S 2 SWS (30/60) PL: Hausarbeit 10-15 Seiten oder Mündliche Prüfung (20 Minuten)	<b>5. AM mittelalterliche Geschichte</b> • V 2 SWS (30/70) • Ü 2 SWS (30/70) • S 2 SWS (30/70) PL: Hausarbeit 20-25 Seiten
	5 LP / 150 Std.	10 LP / 300 Std.
4. Semester 15 LP	<b>6. BM Regionalgeschichte des Ostseeraums</b> • V 2 SWS (30/30) • Ü/S 2 SWS (30/60) PL: Hausarbeit 10-15 Seiten oder Mündliche Prüfung (20 Minuten)	<b>7. AM neuere Geschichte</b> • V 2 SWS (30/70) • Ü 2 SWS (30/70) • S 2 SWS (30/70) PL: Hausarbeit 20-25 Seiten
	5 LP / 150 Std.	10 LP / 300 Std.
5. Semester 10 LP	<b>8. AM neueste Geschichte</b> V 2 SWS (30/70) Ü 2 SWS (30/70) S 2 SWS (30/70) PL: Hausarbeit 20-25 Seiten	
	10 LP / 300 Std.	
6. Semester 10 LP	<b>9. Modul Exkursion</b> Exkursion im Umfang von sieben Tagen (1. bis 6. Semester) PL: Exkursionsreferat (10-15 Minuten) und Handout (2-3 Seiten)	<b>10. Modulübergreifende Prüfung</b> (0/150) PL: Mündliche Prüfung (30 Minuten)
	5 LP / 150 Std.	5 LP / 150 Std.

Legende:

**SWS** = Semesterwochenstunden; **PL** = Prüfungsleistung; **LP / Std.** = Leistungspunkte (ECTS)/Arbeitsaufwand je Modul; **(x/y)** = (Stunden Kontaktzeit je Veranstaltung/Stunden Selbststudium je Veranstaltung); **BM** = Basismodul; **AM** = Aufbaumodul; **V** = Vorlesung; **S** = Seminar; **Ü** = Übung

## Anlage B: Modulbeschreibungen

### Pflichtbereich Basismodule

<b>1. Basismodul „Einführung in die Geschichtswissenschaft“</b>	
Qualifikationsziele	Verständnis für den wissenschaftstheoretischen Standort der Geschichtswissenschaft, grundlegende Kenntnis der wichtigsten Forschungsmethoden, der Fächergliederung der Geschichtswissenschaft, Fähigkeit zum Umgang mit Hilfswissenschaften und Hilfs- und Arbeitsmitteln, Fertigkeiten des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens
Inhalte	Wissenschaftstheoretische Literatur zur Geschichtswissenschaft, Fächergliederung der Geschichtswissenschaft, Hilfswissenschaften, Hilfs- und Arbeitsmittel; Fakten einer ausgewählten Epoche
Lehrveranstaltungen	Einführung in die Geschichtswissenschaft. Vorlesung zu einer ausgewählten Epoche. Übung zu einer ausgewählten Epoche.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen einer 180-minütigen Klausur (benotet)
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	Ein Semester
Regelprüfungstermin	1. Fachsemester
Arbeitsaufwand	300 Stunden (davon 6 SWS Kontaktzeit)
Leistungspunkte (LP)	10

<b>2. Basismodul „Mittelalterliche Geschichte“</b>	
Qualifikationsziele	Ausgewählte Grundkenntnisse der Ereignis- und politischen Geschichte, Wirtschafts-, Sozial- und Kirchengeschichte des fränkischen und deutschen Reiches und Europas von der Merowingerzeit bis 1500 und Einblicke in die für die Mediävistik typischen Methoden und Quellengattungen
Inhalte	Ereignis- und politische Geschichte, Rechts- und Verfassungsgeschichte, Wirtschafts-, Sozial- und Kirchengeschichte des fränkischen und deutschen Reiches im Mittelalter und des

	europäischen Mittelalters
Lehrveranstaltungen	Vorlesung zur mittelalterlichen Geschichte Übung oder Proseminar zur mittelalterlichen Geschichte
Empfohlene Vorkenntnisse	Absolvierung des Basismoduls „Einführung in die Geschichtswissenschaft“
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen einer Hausarbeit 10-15 Seiten oder einer mündlichen Prüfung (20 min) (benotet)
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	Ein Semester
Regelprüfungstermin	2. Fachsemester
Arbeitsaufwand	150 Stunden (davon 4 SWS Kontaktzeit)
Leistungspunkte (LP)	5

<b>3. Basismodul „Neuere Geschichte“</b>	
Qualifikationsziele	Ausgewählte Grundkenntnisse zur Reformation, der Entstehung des frühmodernen Staates, der kolonialen Expansion nach Übersee, von Absolutismus, Aufklärung und französischer Revolution und Einblick in die für die Geschichte der Neuzeit typischen Methoden und Quellengattungen
Inhalte	Geschichte der Reformation, der Entstehung des frühmodernen Staates, der kolonialen Expansion nach Übersee, des Absolutismus, der Aufklärung, der Französischen Revolution, des Endes des Alten Reiches und des Wiener Kongresses
Lehrveranstaltungen	Vorlesung zur neueren Geschichte Übung oder Proseminar zur neueren Geschichte
Empfohlene Vorkenntnisse	Absolvierung des Basismoduls „Einführung in die Geschichtswissenschaft“
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen einer Hausarbeit 10-15 Seiten oder einer mündlichen Prüfung (20 min) (benotet)
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	Ein Semester
Regelprüfungstermin	2. Fachsemester
Arbeitsaufwand	150 Stunden (davon 4 SWS Kontaktzeit)

Leistungspunkte (LP)	5
----------------------	---

<b>4. Basismodul „Neueste Geschichte“</b>	
Qualifikationsziele	Ausgewählte Grundkenntnisse zum Weltstaatensystem im 19. und 20. Jahrhundert, zum napoleonischen Zeitalter, der Restaurationszeit und dem Vormärz, der 1848er Revolution, der Reichsgründung, dem deutschen Kaiserreich, der Weimarer Republik, dem Nationalsozialismus, den deutschen Staaten seit 1945 und der europäischen Integration und Einblick in die für die Geschichte der neuesten Zeit typischen Methoden und Quellengattungen
Inhalte	Weltstaatensystem im 19. und 20. Jahrhundert, napoleonisches Zeitalter, Restaurationszeit und Vormärz, 1848er Revolution, Reichsgründungszeit, deutsches Kaiserreich, Weimarer Republik, Nationalsozialismus, deutsche Staaten seit 1945, europäische Integration
Lehrveranstaltungen	Vorlesung zur neuesten Geschichte Übung oder Proseminar zur neuesten Geschichte
Empfohlene Vorkenntnisse	Absolvierung des Basismoduls „Einführung in die Geschichtswissenschaft“
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen einer Hausarbeit 10-15 Seiten oder einer mündlichen Prüfung (20 min) (benotet)
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	Ein Semester
Regelprüfungstermin	3. Fachsemester
Arbeitsaufwand	150 Stunden (davon 4 SWS Kontaktzeit)
Leistungspunkte (ECTS)	5

<b>6. Basismodul „Regionalgeschichte des Ostseeraums“</b>	
Qualifikationsziele	ausgewählte Grundkenntnisse über die Geschichte der Länder des Ostseeraumes und deren wechselseitige Beziehungen vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert



Inhalte	Geschichte der Länder des Ostseeraumes und deren wechselseitige Beziehungen vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert
Lehrveranstaltungen	Vorlesung zur Geschichte des Ostseeraums Übung zur Geschichte des Ostseeraums Seminar zur Geschichte des Ostseeraums
Empfohlene Vorkenntnisse	Absolvierung des Basismoduls „Einführung in die Geschichtswissenschaft“
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen einer Hausarbeit 10-12 Seiten oder einer mündlichen Prüfung (20 min) (unbenotet)
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	Ein Semester
Regelprüfungstermin	4. Fachsemester
Arbeitsaufwand	300 Stunden (davon 6 SWS Kontaktzeit)
Leistungspunkte (LP)	5

## II. Pflichtbereich Aufbaumodule

<b>5. Aufbaumodul „Mittelalterliche Geschichte“</b>	
Qualifikationsziele	Ausgewählte erweiterte Kenntnisse über die Entstehung des fränkischen und deutschen Reichs, Entwicklung von Papsttum und Kaisertum, Grundherrschaft und Lehnswesen, Entstehung der Städte, Kirchenverfassung und Ordensgeschichte, Entwicklung der spätmittelalterlichen Territorialherrschaft, Sozialgeschichte der adligen, bürgerlichen und bäuerlichen Bevölkerung und der europäischen Geschichte zwischen der Merowingerzeit und 1500 sowie Fähigkeit zu selbstständigen wissenschaftlichen Schlussfolgerungen in der mittelalterlichen Geschichte
Inhalte	Entstehung des fränkischen und des deutschen Reiches, Entwicklung von Papsttum und Kaisertum, Grundherrschaft und Lehnswesen, Entstehung der Städte, Kirchenverfassung und Ordensgeschichte, Entwicklung der spätmittelalterlichen Territorialherrschaft, Sozialgeschichte der adligen, bürgerlichen und bäuerlichen Bevölkerung und ausgewählte Bereiche der

	europäischen Geschichte; Regeln des selbstständigen wissenschaftlichen Schlussfolgerns in der mittelalterlichen Geschichte
Lehrveranstaltungen	Vorlesung zur mittelalterlichen Geschichte Übung zur mittelalterlichen Geschichte Seminar zur mittelalterlichen Geschichte
Teilnahmevoraussetzungen	Absolvierung der Basismodule „Einführung in die Geschichtswissenschaft“ und „Mittelalterliche Geschichte“
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen einer Hausarbeit 20-25 Seiten (benotet)
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	Ein Semester
Regelprüfungstermin	3. Fachsemester
Arbeitsaufwand	300 Stunden (davon 6 SWS Kontaktzeit)
Leistungspunkte (LP)	10

<b>7. Aufbaumodul „Neuere Geschichte“</b>	
Qualifikationsziele	Ausgewählte erweiterte Kenntnisse zur Reformation, der Entstehung des frühmodernen Staates, der kolonialen Expansion nach Übersee, Absolutismus, Aufklärung, französische Revolution sowie Kenntnisse im Bereich der neuzeitlichen Wirtschafts- und Sozialgeschichte und Fähigkeiten zu selbstständigen wissenschaftlichen Schlussfolgerungen in der neuzeitlichen Geschichte
Inhalte	Reformation, Entstehung des frühmodernen Staates, koloniale Expansion nach Übersee, Absolutismus, Aufklärung, Französische Revolution, Ende des Alten Reiches und Wiener Kongress; Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Zeit von 1500 bis 1815; Regeln selbstständigen wissenschaftlichen Schlussfolgerns in der neueren Geschichte
Lehrveranstaltungen	Vorlesung zur neueren Geschichte Übung zur neueren Geschichte Seminar zur neueren Geschichte
Teilnahmevoraussetzungen	Absolvierung der Basismodule „Einführung in die Geschichtswissenschaft“ und „Neuzeit“

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen einer Hausarbeit 20-25 Seiten (benotet)
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	Ein Semester
Regelprüfungstermin	4. Fachsemester
Arbeitsaufwand	300 Stunden (davon 6 SWS Kontaktzeit)
Leistungspunkte (LP)	10

<b>8. Aufbaumodul „Neueste Geschichte“</b>	
Qualifikationsziele	Ausgewählte und erweiterte Kenntnisse zur europäischen und außereuropäischen Staatenbeziehungen im 19. Und 20. Jahrhundert einschließlich internationaler Organisationen, zur deutschen Wirtschafts-, Sozial- und politischen Geschichte im gleichen Zeitraum, insbesondere des napoleonischen Zeitalters, der Restaurationszeit und des Vormärz, der 1848er Revolution, der Reichsgründungszeit, des deutschen Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des Nationalsozialismus, der deutschen Staaten seit 1945 und der europäischen Integration und die Fähigkeiten zu selbstständigen wissenschaftlichen Schlussfolgerungen in der neuesten Geschichte
Inhalte	Europäische und außereuropäische Staatenbeziehungen im 19. und 20. Jahrhundert einschließlich internationaler Organisationen; deutsche Wirtschafts-, Sozial- und politische Geschichte im gleichen Zeitraum, insbesondere des napoleonischen Zeitalters, der Restaurationszeit und des Vormärz, der 1848er Revolution, der Reichsgründungszeit, des deutschen Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des Nationalsozialismus, der deutschen Staaten seit 1945 und der europäischen Integration; Regeln selbstständigen wissenschaftlichen Schlussfolgerns in der neuesten Geschichte
Lehrveranstaltungen	Vorlesung zur neuesten Geschichte Übung zur neuesten Geschichte Seminar zur neuesten Geschichte

Teilnahmevoraussetzungen	Absolvierung der Basismodule „Einführung in die Geschichtswissenschaft“ und „neueste Geschichte“
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen einer Hausarbeit 20-25 Seiten (benotet)
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	Ein Semester
Regelprüfungstermin	5. Fachsemester
Arbeitsaufwand	300 Stunden (davon 6 SWS Kontaktzeit)
Leistungspunkte (LP)	10

<b>9. Modul „Exkursion“</b>	
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur kompetenten Vorstellung originaler historischer Schauplätze und historischer Quellen wie Bau- und Kunstwerke, Sammlungen etc. in der direkten Begegnung an Ort und Stelle
Inhalte	Historische Ereignisse und Orte Europas und ausgewählter überseeischer Gebiete vom Mittelalter bis zur neuesten Zeit, wichtige Bau- und Kunstdenkmale, Museen, Archive, Erinnerungsorte; Beschreibung und Vorstellung historischer Objekte
Lehrveranstaltungen	Sieben Exkursionstage: Besuch von historischen Stätten, Bau- und Kunstdenkmälern, Sammlungen und Erinnerungsorten
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Voraussetzungen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Teilnahme an sieben Exkursionstagen, 10-15minütiges Referat während der Exkursion, Handout zum Referat (2-3 Seiten) (unbenotet)
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	7 Tage, zu erbringen innerhalb von 6 Semestern. Die Tage können in einer zusammenhängenden oder in mehreren einzelnen Exkursionen erbracht werden.
Regelprüfungstermin	1.-6. Fachsemester
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Leistungspunkte (LP)	5